

### Siemens Real Estate

München, 20. August 2010

#### Siemens Real Estate verkauft Technopark Bruchsal

**Der Siemens-Immobilien dienstleister Siemens Real Estate (SRE) hat den Technopark in Bruchsal an die TRIWO AG, einem Immobilienunternehmen mit Sitz in Trier, verkauft. Der ehemalige Siemens-Standort wurde seit 2004 zu einem so genannten Technopark ausgebaut und bietet heute Platz für rund 90 Unternehmen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.**

Der Technopark Bruchsal liegt im Ortszentrum und erstreckt sich auf eine Gesamtfläche von rund 145.000 Quadratmetern. Rund zwei Drittel dieser Fläche werden inzwischen als Büros und Fertigungsstätten von gut 1.200 Beschäftigten genutzt. Technoparks sind Gewerbekomplexe, die von Siemens zu wirtschaftlich lebendigen und produktiven Standorten ausgebaut wurden. Sie liegen in der Regel besonders verkehrsgünstig und werden vor Ort von Standortmanagern betreut.

"Wir freuen uns, dass wir mit der TRIWO AG einen erfahrenen Immobilienmanager als Käufer gefunden haben, der den Technopark Bruchsal engagiert und erfolgreich weiterführen will", sagte Zsolt Sluitner, Geschäftsführer der SRE. TRIWO ist seit vielen Jahren darauf spezialisiert, Gewerbeparks langfristig auszubauen und zu verwalten. "Nach Augsburg, Dresden und Hanau ist Bruchsal der vierte Technopark, den wir zu einem wirtschaftlich lebendigen und produktiven Standort der Region entwickeln und anschließend veräußern. Unser Geschäftsmodell Technopark hat sich damit einmal mehr als erfolgreich erwiesen."

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mit rund 23 Milliarden Euro entfällt knapp ein Drittel des Konzernumsatzes auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2009 endete, einen Umsatz von 76,7 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 2,5 Milliarden Euro. Ende September 2009 hatte das Unternehmen weltweit rund 405.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com>.